

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **27. April 2023** von Gemeinderat Mag. Michael Winter

Sehr geehrte Frau
Bürgermeister-Stellvertreterin
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 25. April 2023

Betreff: Wertschätzung von Bürgeranliegen und Bürgern
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

Immer wieder treten Bürger an uns heran, die sich in ihren Anliegen seitens der Stadt Graz nicht ernst genommen und gesehen fühlen. Gerade bei den momentanen gravierenden Einschnitten rund um die Zinsendorfgasse und den Problematiken rund um das Univiertel melden immer mehr Bürger zurück, dass das auch seitens Ihres Verantwortungsbereiches der Fall ist.

Aber auch bei anderen Anliegen, die Grazer in Ihrem Wirkungsbereich haben, machen Bürger immer wieder die Erfahrung, sich in ihren Anliegen seitens Ihres Büros bzw. von Ihrer Seite nicht entsprechend gewürdigt zu fühlen.

Die Meldungen reichen vom Erleben schroff abgewiesen zu werden bis hin zur Rückmeldung, dass geschilderte Bürgeranliegen keine tatsächliche Priorität hätten. Auch bei Ihren Wortmeldungen in der Gemeinderatssitzung erleben Sie viele Grazer als emotional und wenig einsichtig.

All das enttäuscht viele Grazer und ist einem gedeihlichen Zusammenleben abträglich. Die Serviceleistungen der Stadt Graz sind mehr als Klientelpolitik und offizielle Vertreter der Stadt Graz sollten auch entsprechend auftreten.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Welche konkreten Maßnahmen werden Sie noch vor dem Sommer setzen, damit Bürger mit ihren Anliegen, die in Ihrem Verantwortungsbereich an Sie herangetragen werden, künftig eine der Stadt Graz angebrachten Wertschätzung erfahren?